



REGLOSCOPE™ PRO

UNIVERSAL-SCHEINWERFERPRÜFGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG

Smart care for you
valeoservice.de 

INHALT

Einleitung	2
Kapitel 1: INBETRIEBNAHME	3
I. Prüfplatz	3
II. Installation und Inbetriebnahme	3
2.1 Montageanweisungen	3
2.2 Konfiguration: Erste Inbetriebnahme	5
2.3 IT-Verbindungen	5
2.4 Ohne Verbindung	9
2.5 Personalisierung und Eingabe des Kopfzeile der Werkstatt	10
Kapitel 2: BENUTZERLEITFADEN	11
I. Allgemeine Beschreibung	11
II Positionierung des Geräts REGLOSCOPE™ PRO	14
2.1 Vorbereitung des Fahrzeugs	14
2.2 Positionierung in der Längsachse des Fahrzeugs	15
2.3 Positionierung der optischen Einheit vor dem Scheinwerfer	16
III. Scheinwerferprüffunktion	17
3.1 Verlauf der Prüfung	17
3.2 Prüfbericht	23
3.3 Tipps zur Benutzung der Prüffunktion	27
IV. Freie Messung: Abblendlicht, Fernlicht und Nebelscheinwerfer	28
V. AFS-Funktion	29
VI. Konfiguration	31
VII. Instandhaltungs- und Wartungsempfehlungen	32
VIII. Technische Daten	33

EINLEITUNG

Wir bedanken uns für den Kauf des Scheinwerfereinstellgeräts REGLOSCOPE™ PRO. Es handelt sich um ein leistungsstarkes Scheinwerfereinstell- und prüfsystem.

Es ist kompatibel mit allen Frontbeleuchtungs-Technologien, die auf Lkws und Pkws bzw. Kraftfahrzeugen der Klassen M1, M2 und N1.

Lesen Sie dieses Handbuch vor dem Einsatz des Geräts REGLOSCOPE™ PRO aufmerksam durch.

Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, um es bei Bedarf einsehen zu können.

Hinweis: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Valeo haftet weder für direkte oder indirekte Schäden noch für Verluste oder Kosten, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen..



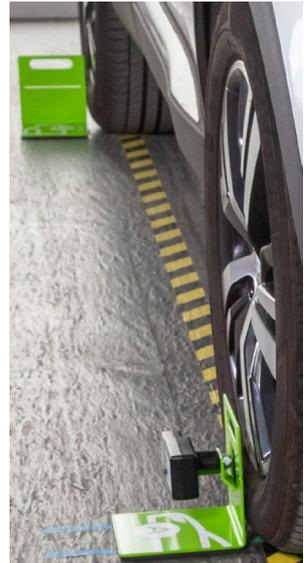
Achtung! Die Linse des Geräts REGLOSCOPE™ PRO darf nicht der Sonne ausgesetzt werden. Die Bündelung des Sonnenlichts kann zur Erhitzung des Geräts führen, wodurch die Gefahr der Materialbeschädigung bzw. Verbrennungsgefahr besteht.

KAPITEL 1: INBETRIEBNAHME

I. PRÜFPLATZ

Im Gegensatz zu den meisten anderen Scheinwerfereinstellgeräten muss das REGLOSCOPE™ PRO an keinem bestimmten Prüfplatz benutzt werden.

Es verfügt über eine einzigartige, innovative Technologie zum Ausgleich von Bodenunebenheiten, genannt „Flex Set“. Das REGLOSCOPE™ PRO kann also an jeder beliebigen Stelle in Ihrer Werkstatt eingesetzt werden.

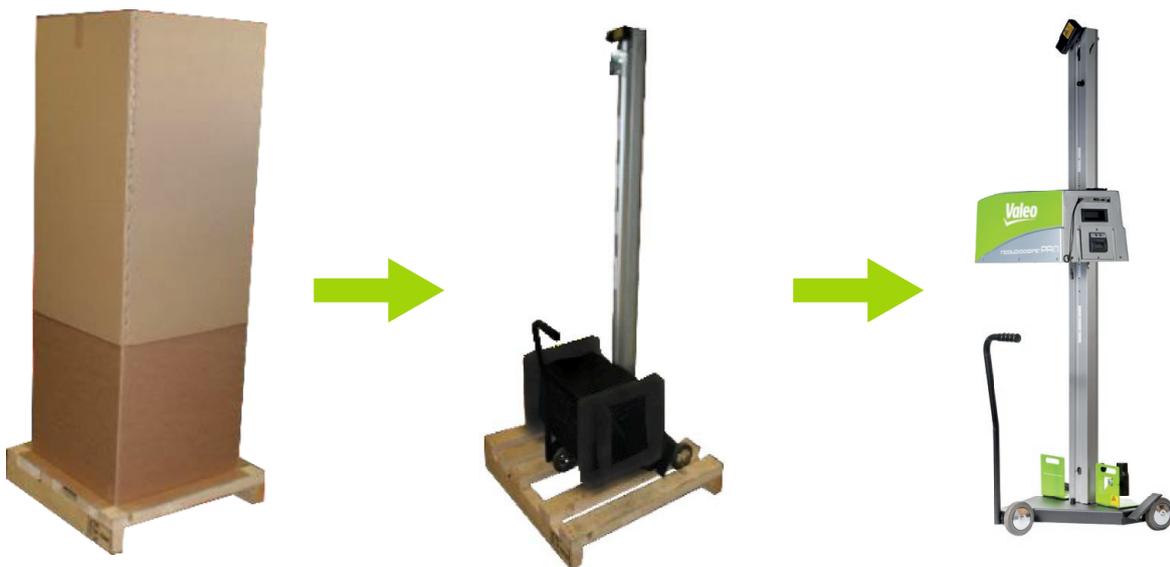


II. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

2.1 Montageanweisungen

Das Scheinwerfereinstellgerät REGLOSCOPE™ PRO wird montiert und geeicht geliefert.

- Das Gerät REGLOSCOPE™ PRO auspacken



- Den Kabelbinder durchtrennen und den Gummianschlag aufbewahren



Darauf achten, dass der Metalldraht nicht in die Säule rutscht



- Den Metalldraht an der optischen Einheit befestigen



- Den oberen Anschlag oben an der Säule festschrauben



2.2 Konfiguration: Erste Inbetriebnahme

Wenn Sie das REGLOSCOPE™ PRO zum ersten Mal in Betrieb nehmen, müssen Sie die Sprache (standardmäßig Englisch) und die Konfiguration (standardmäßig WORKSHOP) auswählen und die Grundeinstellungen, wie Datum, Uhrzeit und Zeitzone, überprüfen.

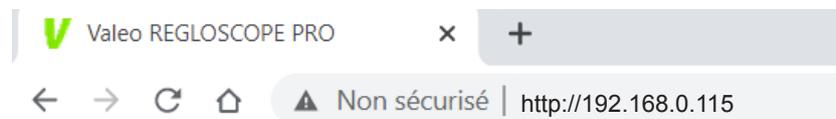


Nach Beendigung der Eingabe fordert das REGLOSCOPE™ PRO zum Neustart auf, um die gewählten Einstellungen zu übernehmen.

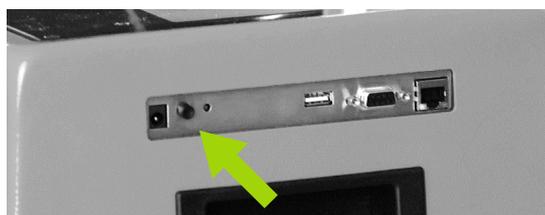
2.3 IT-Verbindungen

Das REGLOSCOPE™ PRO kann mit oder ohne IT-Verbindung verwendet werden. Wenn Sie Ihr Gerät vernetzen möchten, können Sie dies über Ihr eigenes WLAN-Netzwerk tun.

Es ermöglicht den Zugriff auf die Webschnittstelle und die Generierung des Prüfergebnisses.



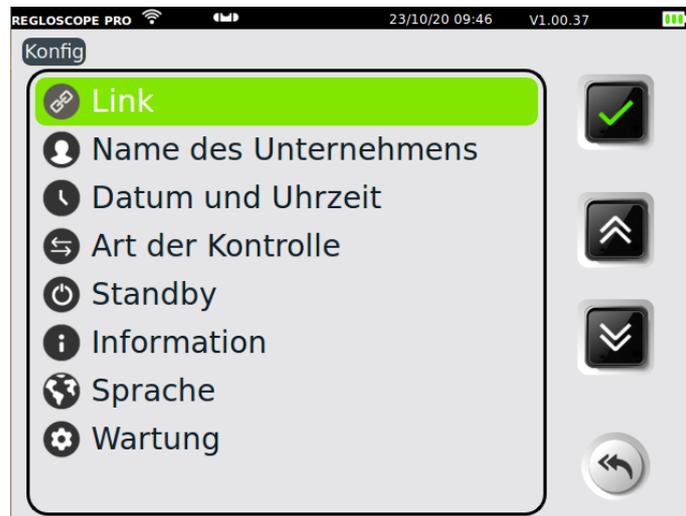
- Das Gerät REGLOSCOPE™ PRO einschalten



- In das Konfigurationsmenü des Geräts gehen



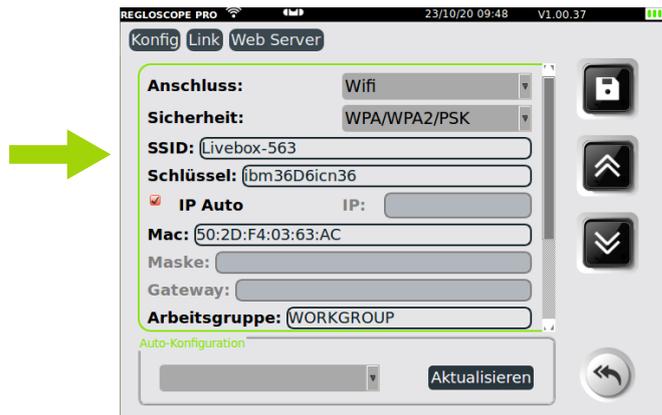
- Anschließend zu "Verbindung" gehen und den Code "2345" eingeben



- "Web Server" auswählen



- Ihren SSID und Ihren Schlüssel eingeben



- Die Konfiguration „IP AUTO“ ankreuzen, oder durch Deaktivierung von „IP AUTO“ zu einer festen IP-Adresse wechseln

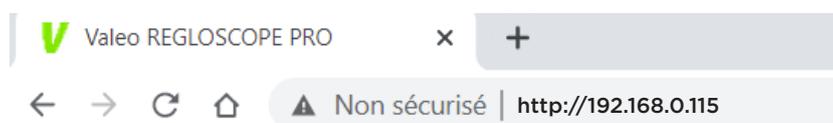
- Die Konfiguration speichern 

- Das Gerät REGLOSCOPE™ PRO neu starten 

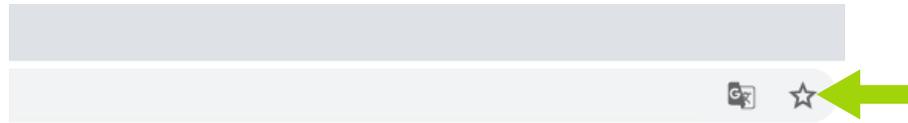
- Auf der Startseite erscheinen das WLAN-Symbol (1) und die Adresse der Webschnittstelle (2)



- Einen Browser öffnen und die auf dem Gerät angegebene Adresse eingeben



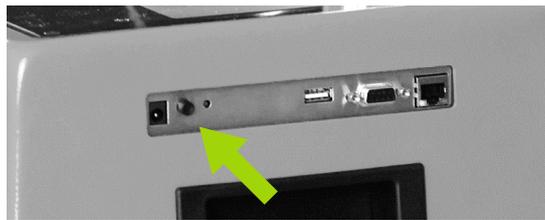
- Die Seite zu den Favoriten hinzufügen



2.4 Ohne Verbindung

Das REGLOSCOPE™ PRO kann unverbunden benutzt werden.
Mit dem integrierten Thermodrucker können vereinfachte Ergebnisse editiert werden.

- Das Gerät REGLOSCOPE™ PRO einschalten



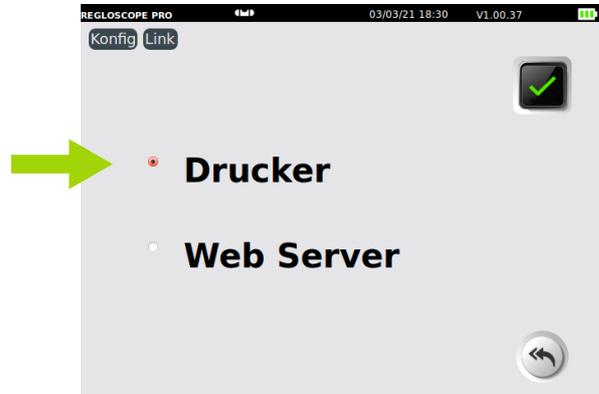
- In das Konfigurationsmenü des Geräts gehen



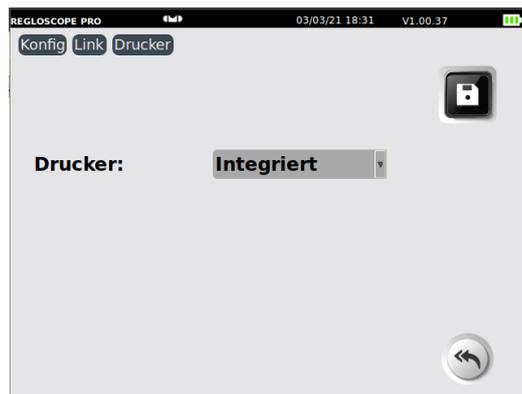
- Anschließend zu "Verbindung" gehen und den Code "2345" eingeben



- „Drucker“ auswählen



- Im Pulldown-Menü «Drucker» ist als Standardeinstellung «Integriert» gewählt, um den Thermodrucker des Geräts REGLOSCOPE™ PRO zu verwenden



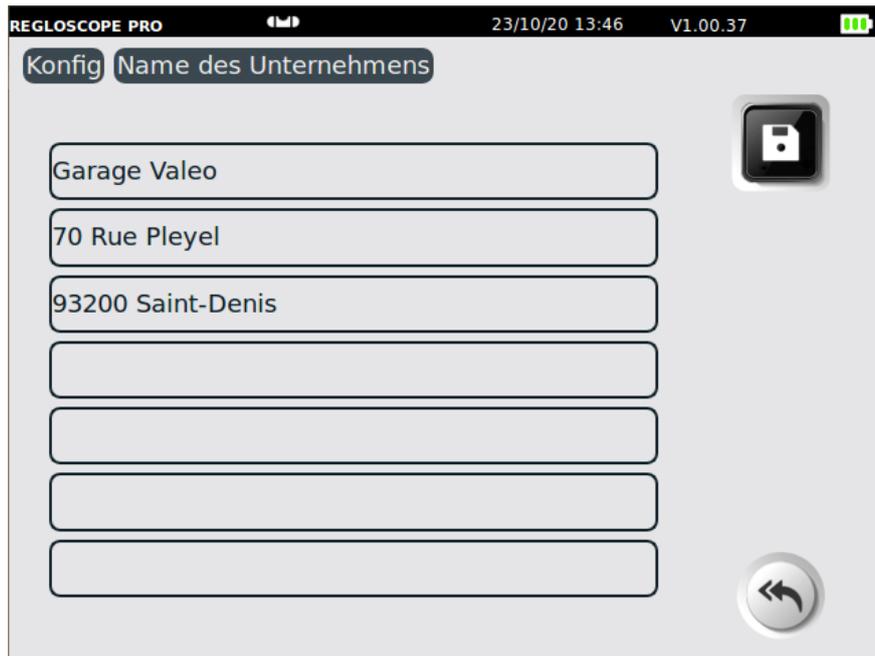
- Die Konfiguration speichern 

- Das Gerät REGLOSCOPE™ PRO neu starten 

2.5 Personalisierung und Eingabe der Kopfzeile der Werkstatt

Auf dem Gerät REGLOSCOPE™ PRO:

in „Konfig/Firma“ gehen und den Firmennamen eingeben

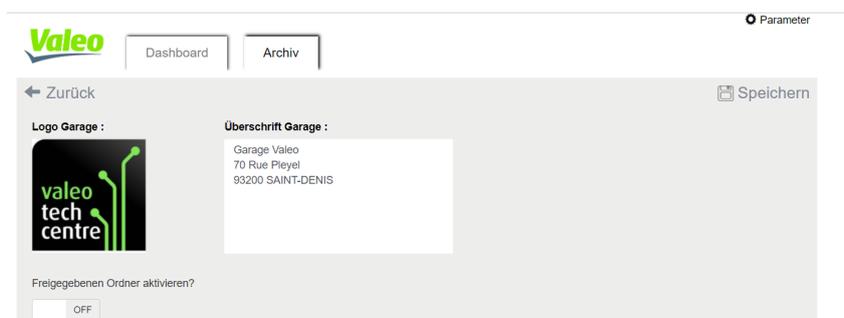


Die Daten speichern



Von der Webschnittstelle aus:

in „Einstellungen“ gehen, in der Kopfzeile den Firmennamen eingeben und das Logo hinzufügen



KAPITEL 2: BENUTZERLEITFADEN

I. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

1.1 Anzeige auf dem Touchscreen



Für eine optimale Nutzung wird die Verwendung des Stiftes empfohlen.



1.2 Hauptfunktionen

Beim Start gelangen Sie direkt zu den 6 Funktionen von REGLOSCOPE™ PRO:



Start

Diese Funktion ermöglicht die Prüfung des Abblendlichts, das Editieren eines Ergebnistickets und den Zugriff auf die Prüfergebnisse der Webschnittstelle.



Messung des Abblendlichts

Diese Funktion ermöglicht präzise Messungen am Abblendlicht, z.B. der Absenkung des Lichtbündels, der seitlichen Lichtverteilung und der Lichtstärke.



Messung des Fernlichts

Diese Funktion ermöglicht präzise Messungen am Fernlicht, z.B. der Absenkung des Lichtbündels, der seitlichen Lichtverteilung und der Lichtstärke.



Messung der Nebelscheinwerfer

Diese Funktion ermöglicht präzise Messungen an den Nebelscheinwerfern, z.B. der Absenkung des Lichtbündels und der Lichtstärke.



AFS-Kalibrierung

Diese Funktion ermöglicht das Kalibrieren des adaptiven Frontscheinwerfersystems AFS. Für den Dialog mit dem Rechner ist ein spezifisches Diagnosetool erforderlich.



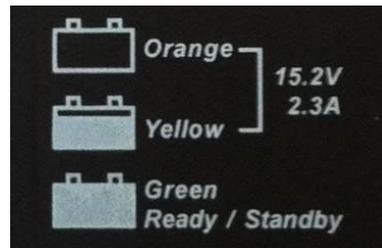
Konfiguration

Dieses Menü ermöglicht den Zugriff auf mehrere Untermenüs zur Konfiguration der Gerätefunktionen des REGLOSCOPE™ PRO, wie z.B. den Druckmodus, die Datums- und Zeitaktualisierung usw.

1.3 Stromversorgung des Geräts

Das Gerät funktioniert mit Lithium-Eisen-Akkus. Die Betriebsdauer wird bei ununterbrochenem Einsatz auf ca. 10 Stunden veranschlagt.

Das mitgelieferte Ladegerät ist mit einer Ladestandsleuchte ausgestattet.



LADEGERÄT

Das Ladegerät wird an der Adaptereinheit vom Netz getrennt. Es muss zugänglich bleiben. Zum Laden darf ausschließlich das Originalladegerät benutzt werden.

AKKUS

Beim Auswechseln der Akkus dürfen ausschließlich Originalprodukte verwendet werden.

Die Akkus sind gemäß den Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land zu recyceln. Nicht in der Natur oder im Hausmüll entsorgen.

Je nach Gesetzgebung ist das Verbrennen, Vergraben oder das Entsorgen auf der öffentlichen Mülldeponie verboten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Stelle.

II POSITIONIERUNG DES GERÄTS REGLOSCOPE™ PRO

2.1 Vorbereitung des Fahrzeugs

Die folgenden Informationen sind Empfehlungen. Nehmen Sie Bezug auf die geltende Gesetzgebung.

Bei PKWs:

Vorbereitung:

- Den Reifendruck überprüfen
- Ist das Fahrzeug mit einer manuellen Leuchtweitenregulierung ausgestattet ist (entweder im Fahrzeuginnenraum oder an den Scheinwerfern), die vom Hersteller für die jeweilige Ladung genannte Position auswählen.
- Ist das Fahrzeug mit einem adaptiven Frontlichtsystem (AFS) ausgestattet, dieses durch Anwählen von «»Abblendlicht“ deaktivieren.
- Ist das Fahrzeug mit einer Scheinwerferwaschanlage ausgestattet ist, deren Funktionstüchtigkeit überprüfen und bei Bedarf die Optik reinigen.

Bei LKWs:

Vorbereitung:

- Das Lastausgleichssystem auf die richtige Position einstellen
- Das AFS deaktivieren
- Die Optik reinigen

Positionen von Fahrzeug und Gerät:

- Stellen Sie die Räder des Fahrzeugs gerade. Benutzen Sie nicht die Feststellbremse (es kann ein Keil verwendet werden).
- Muss die Luftfederung auf einer konstanten Höhe gehalten werden, kann der Motor eingeschaltet werden.

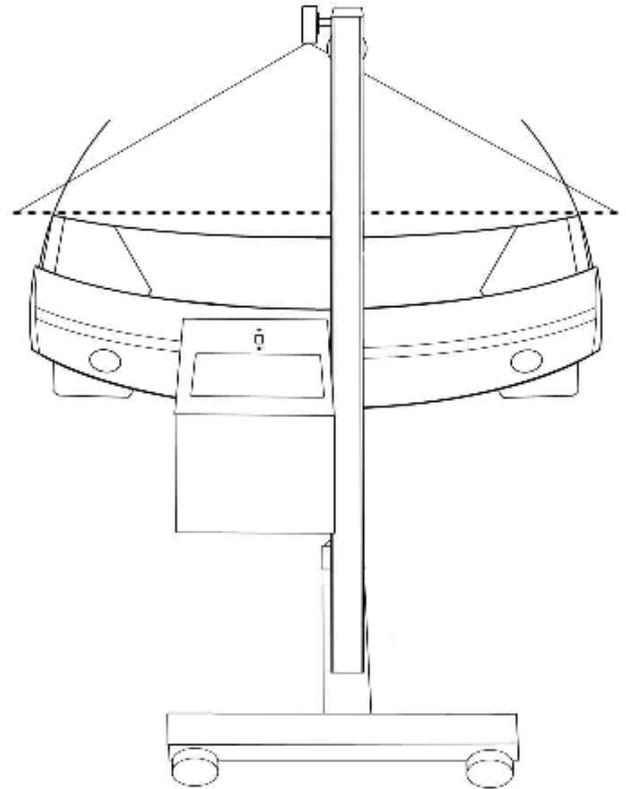
2.2 Positionierung in der Längsachse des Fahrzeugs

- Das Gerät vor die Fahrzeugmitte stellen, so dass die Linse 20 cm bis 80 cm vor dem Scheinwerfer steht.

- Am Fahrzeug zwei feststehende Markierungen wählen, die in Bezug auf die Mittelachse symmetrisch angeordnet sind (*Beispiele: Windschutzscheibenwinkel oben rechts und links, Winkel der Motorhaube, sofern diese nicht verformt ist, Wischerdüsen, falls die Halterung nicht verformt ist*).

- Das Gehäuse schwenken, so dass die Laserlinie auf die ausgewählten Markierungen am Fahrzeug trifft.

- Den Messvorgang starten. In dieser Phase das Gerät vor dem Scheinwerfer verschieben. Dabei den mithilfe des Lasers erzielten Winkel beibehalten. Es wird empfohlen, beim Wechseln des Scheinwerfers die Position zum Fahrzeug zu überprüfen.



LASERSTRAHLUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN

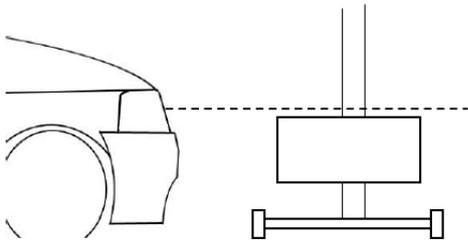
- Laserstrahlung
- Lasergerät der Klasse 2M
- Nicht in den Strahl schauen und nicht direkt mithilfe optischer Instrumente prüfen.
- Während der Regulierung des Laserstrahls darf sich niemand im Fahrzeug befinden.
- Die Einstellung mithilfe des Laserstrahls ist nur punktuell vorzunehmen.

2.3 Positionierung der optischen Einheit vor dem Scheinwerfer

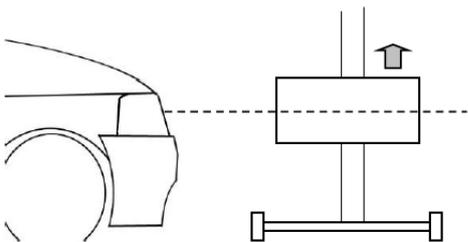
Durch die Positionierhilfe wird die Ausrichtung der optischen Einheit vor dem Scheinwerfer optimiert. Sie wird vor jeder Messung automatisch aktiviert. Die am Display angezeigten Informationen dienen dem Benutzer zur Orientierung. Wurde die optimale Position erreicht, wird das Symbol  grün und das Gerät geht automatisch weiter zum nächsten Schritt.

Vorgehensweise:

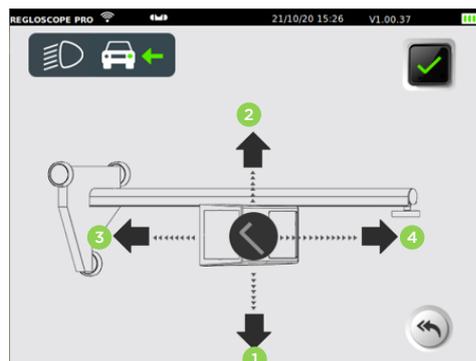
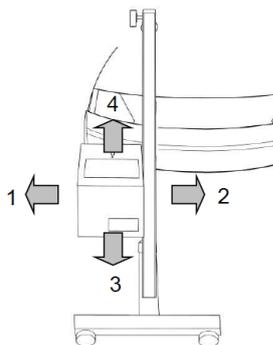
1- Das REGLOSCOPE™ PRO vor den Scheinwerfer unter die Mitte des Strahlers platzieren.



2 - Die Anweisungen am Display befolgen, um die optische Einheit auf die richtige Höhe zu bringen.



3- Die optische Einheit mithilfe des Assistenzsystems verschieben, bis das Symbol  auf dem Bildschirm grün wird.



VORSICHTSMASSNAHMEN

Bei diesem Vorgang müssen Sie sicherstellen, dass die Linse des Geräts keiner Außenbeleuchtung ausgesetzt ist (zum Beispiel: Sonne, Spot,...), da dies die Positionswerte verfälschen könnte.

III. SCHEINWERFERPRÜFFUNKTION**3.1 Ablauf der Prüfung**

Im Startmenü  wird Sie das Gerät REGLOSCOPE™ PRO durch die Diagnose der Scheinwerfer führen. Die Reihenfolge der Schritte wird in nachstehendem Kapitel beschrieben.

Schritt 1: Eingabe des amtlichen Kennzeichens des Fahrzeugs

Auf der Webschnittstelle das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs **(1)** eingeben und auf „Senden“ **(2)** klicken.

Das amtliche Kennzeichen erscheint auf dem Bildschirm des Geräts sowie in der Spalte „Zu prüfendes Fahrzeug“.

Die Eingabe durch Drücken von  bestätigen, um den Vorgang zu starten.

Hinweis: Sie können das amtliche Kennzeichen auch manuell direkt auf dem Gerät durch Anklicken von  eingeben.

Schritt 2: Messung der Bodenneigung mit den „Flex Set“-Module



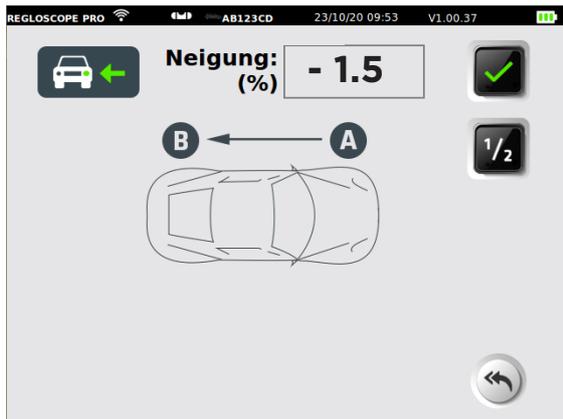
Die „Flex Set“-Module auf der linken Fahrzeugseite möglichst nah an die Räder positionieren (siehe Abbildung).

Das Modul A (Laser) am Vorderrad und das Modul B (Ziel) am Hinterrad anstellen

«Um den Laser von Modul A zu aktivieren, 2 Sekunden auf den Ein-/Ausschalter drücken.
Ihn auf die Ziellinie von Modul B richten, so dass der Laserstrahl darauf trifft.»

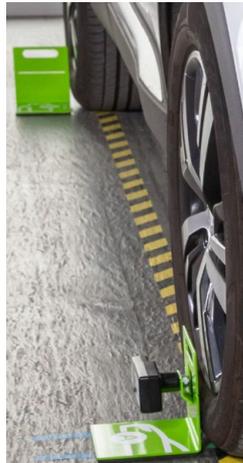


Zum Bestätigen erneut auf den Ein-/Aus Schalter drücken. Der Laser blinkt dreimal und übermittelt die Messung. Dann schaltet er sich automatisch ab.

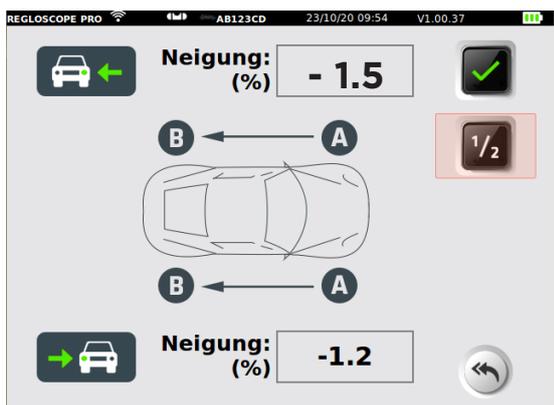


Neigung gemessen an der linken Seite

Hinweis: Wenn Sie genauere Angaben erhalten möchten oder der Prüfplatz uneben ist, können Sie eine zusätzliche Messung an der rechten Fahrzeugseite vornehmen. Dabei gleichermaßen vorgehen und den Laser umdrehen.



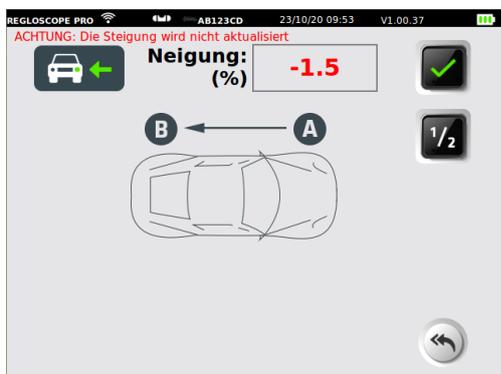
anklicken, um die Rechts-/Linksmessung zu aktivieren.



Zusätzliche Neigung gemessen an der rechten Seite

Durch Drücken von  bestätigen

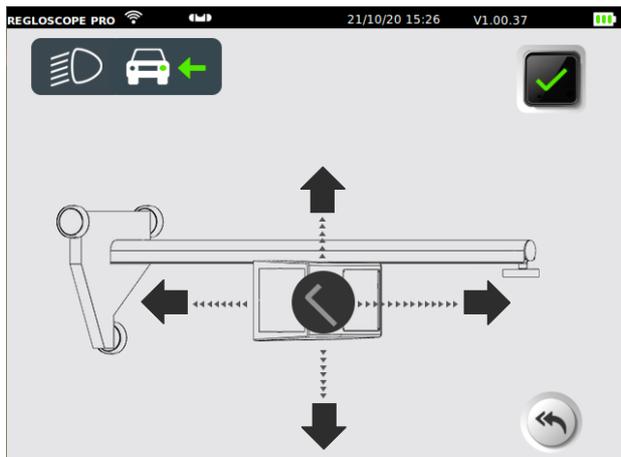
Hinweis: Das Gerät speichert zwischen der Messung zweier Fahrzeuge die Bodenneigung der Flex Set-Module. Sie wird rot angezeigt mit der Meldung „ACHTUNG: die Neigung wurde nicht aktualisiert“.



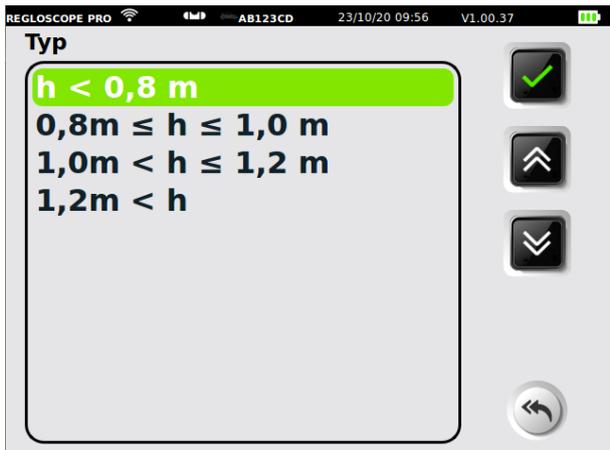
Wenn Sie die gleiche Neigung benutzen möchten, ohne die Messung mit dem Flex Set-Modul zu wiederholen, dies durch Druck auf  bestätigen

Schritt 3: Bestimmung der Scheinwerferhöhe.

Sie müssen die Höhe der Scheinwerfer auswählen.
Positionieren Sie das Gerät vor die Scheinwerfer (siehe Kapitel II).



Die angezeigte Höhe wird in Metern ausgedrückt. Man erhält sie durch Messen des Abstands zwischen Boden und der unteren Kante des Scheinwerferreflektors.



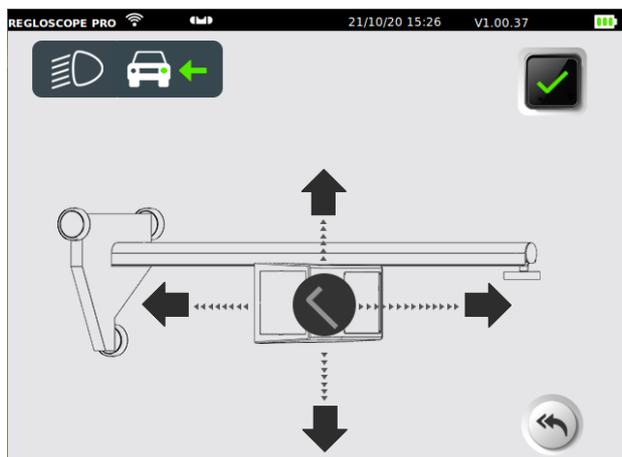
Mithilfe der Skaleneinteilung an der Säule kann die Höhe der Optik mit einer Auflösung von 1 cm abgelesen werden.

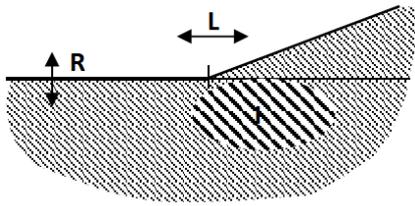


Die der Höhe entsprechende Wertespanne auswählen und durch Drücken von  bestätigen

Schritt 4: Kontrolle des Ablendlichts

Zur Prüfung der Scheinwerfer (rechts und links), das Gerät REGLOSCOPE™ PRO vor den Scheinwerfern ausrichten (siehe Kapitel II).





- Die Messung bestätigen
- Das Bild des Scheinwerfers anzeigen
- Drehung des Bildschirms (Einstellmodus)
- Feedback Positionierungshilfe

Schritt 5: Ergebnis der Prüfung

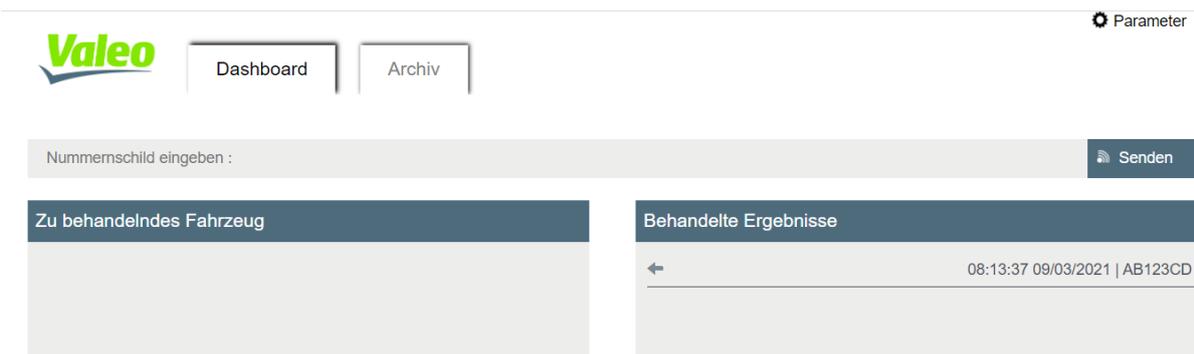
Das Gerät zeigt eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse an.



- Anzeige der gespeicherten Bilder
- Übertragung der Daten zur Webschnittstelle
- Drucken des Ergebnistickets auf dem Thermodrucker

Edition des Berichts:

- Sie können mit dem integrierten Drucker durch Anklicken von ein Ergebnisticket ausdrucken
- Sie können die Ergebnisse durch Anklicken von zur Webschnittstelle weiterleiten
- Sie können in der Spalte „Geprüfte Fahrzeuge“ auf die Prüfergebnisse zugreifen

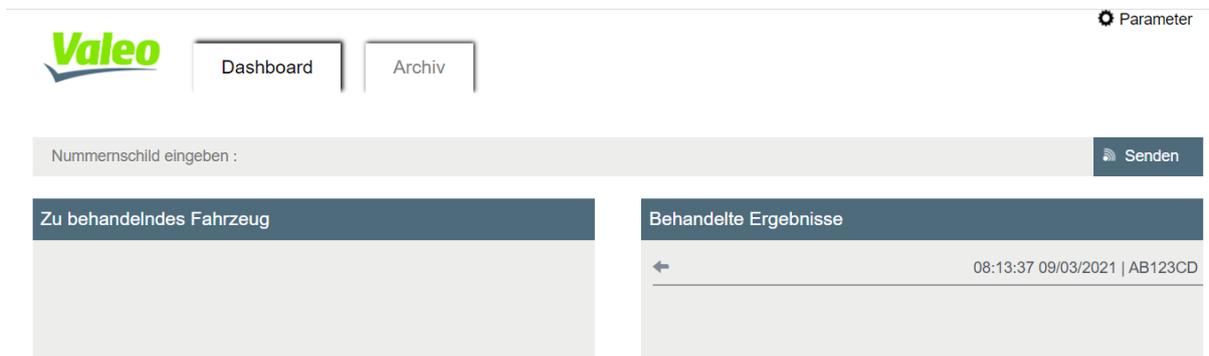


3.2 Prüfbericht

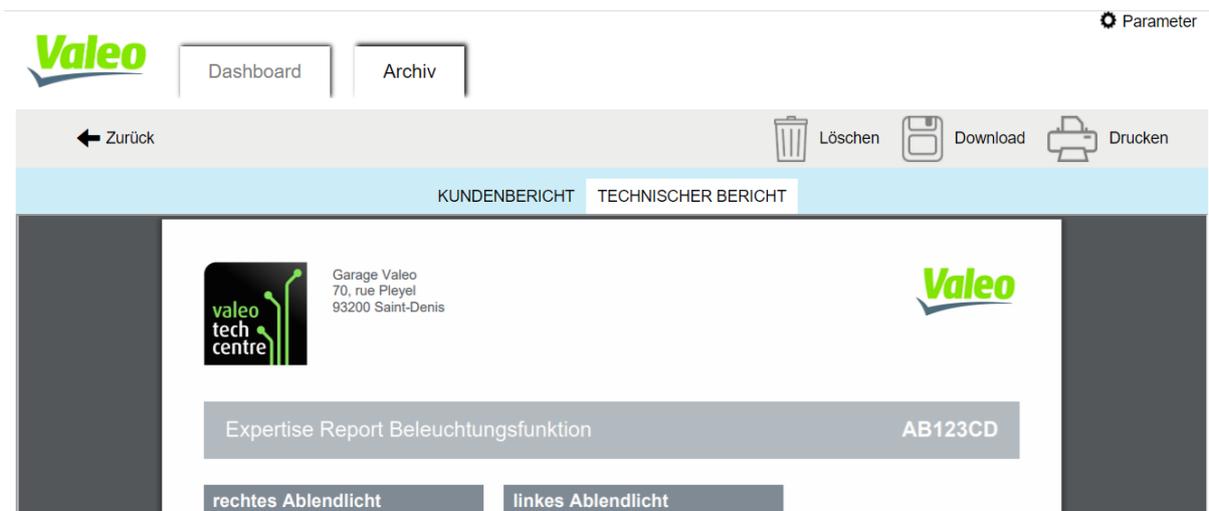
Der Zugriff auf den Prüfbericht erfolgt über die Webschnittstelle mittels der im Browser angelegten Verknüpfung (siehe Kapitel I, Inbetriebnahme, IT-Verbindungen). Er zeigt die Adresse der Startseite des Geräts REGLOSCOPE™ PRO an.



Die im Laufe des Tages geprüften Fahrzeuge sind in der Spalte „Geprüfte Fahrzeuge“ einsehbar. Davor bearbeitete Fahrzeuge werden im Ordner „Archiv“ aufbewahrt



Der Prüfbericht besteht standardmäßig aus einem „technischen Bericht“ und einem „Kundenbericht“



Sie können die Berichte im PDF-Format durch Anklicken von „Download“ herunterladen oder sie durch Anklicken von „Drucken“ ausdrucken.

Der technische Bericht für den Benutzer

Der technische Bericht enthält alle Angaben zur Beleuchtungsfunktion sowie Empfehlungen in der Spalte „Maßnahmen“.

valeo tech centre		Garage Valeo 70, rue Pleyel 93200 Saint-Denis	Valeo
Expertise Report Beleuchtungsfunktion			AB123CD
rechtes Ablendlicht	linkes Ablendlicht	Aktion	
VERTIKALE ABWEICHUNG -1.4% OPTIMAL	VERTIKALE ABWEICHUNG -1.2% OPTIMAL		
SEITLICHE ABWEICHUNG 2.1%	SEITLICHE ABWEICHUNG -1%		
LICHTINTENSITÄT 101 lux	LICHTINTENSITÄT 102 lux		
FARBTEMPERATUR WEISS	FARBTEMPERATUR WEISS		
HÖHE DER SCHEINWERFER H < 0,8m			
UNTERSCHIED DER LICHTINTENSITÄT RECHTS/LINKS 1% OPTIMAL			
DATUM UND ZEIT DES EINSTELL- / PRÜFVORGANGS 06/11/2020 17:09:20			

Der Kundenbericht

Der Kundenbericht ist eine vereinfachte, intuitive Darstellung der Beleuchtungsergebnisse. Er ist für den Kunden bestimmt.

Die linke Spalte enthält die Angaben zur geprüften Fahrzeugbeleuchtung, die rechte Spalte enthält die Werte für eine optimale Beleuchtung.

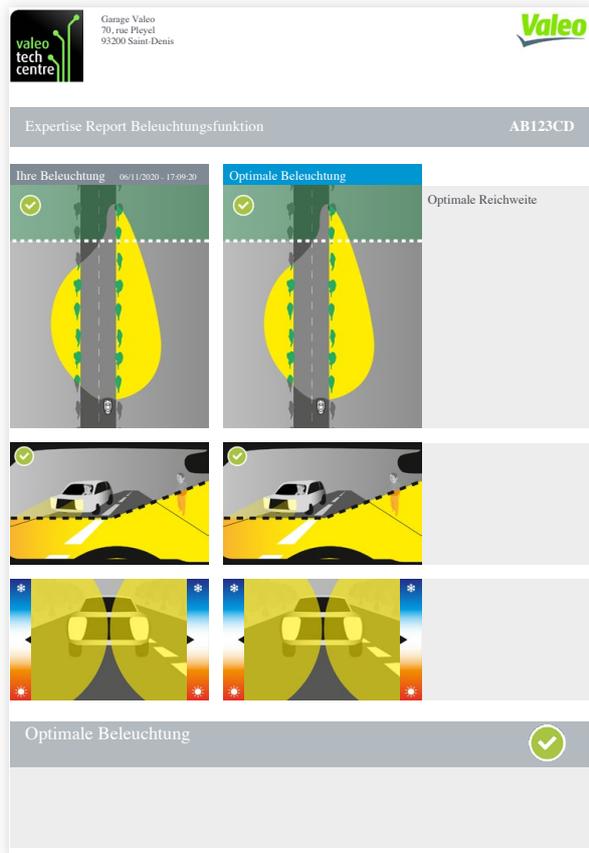


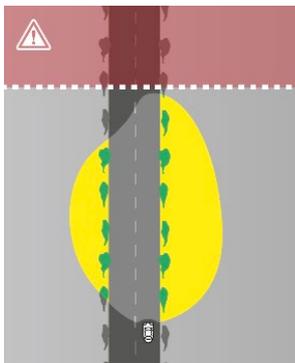
Abbildung der Leuchtweite

Einstellgenauigkeit

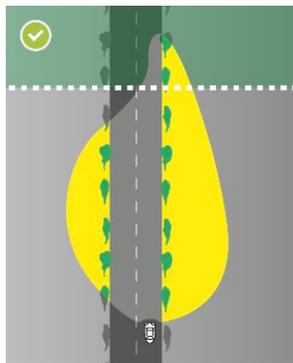
Darstellung von Lichtstärke und Farbtemperatur

Ergebnis und frei formulierter Kommentar

Leuchtweite und Sicherheit



Zu geringe Leuchtweite



Zufriedenstellende Leuchtweite

Geometrie und Einstellgenauigkeit



Vorschriftmäßige Einstellung



Zu niedrige Einstellung

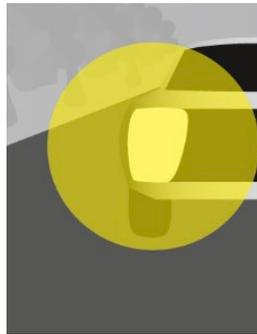


Zu hohe Einstellung mit Blendefahr

Leuchtstärke und Sicherheit



Scheinwerfer
außer Betrieb



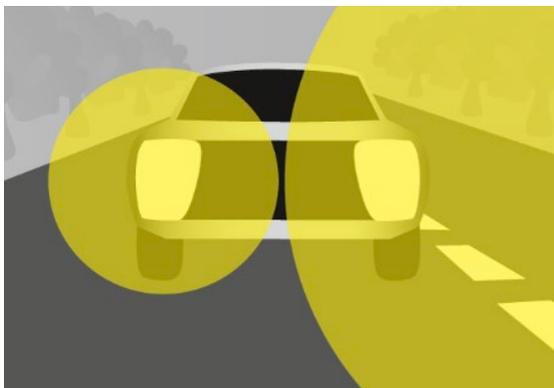
Geringe
Leuchtstärke



Mittlere
Leuchtstärke



Hohe Leuchtstärke



Differenz der Leuchtstärke rechts/links
anormal hoch

Farbtemperatur und Glühlampenqualität



Warmes Licht



Weißes Licht



Kaltes Licht

Vorher/Nachher-Prüfbericht

Prüfen Sie ein Fahrzeug ein zweites Mal (zum Beispiel nach einer Reparatur), kann das VORHER/NACHHER-Ergebnis in drei Ausführungen editiert werden

- **Benutzer:** detaillierte technische Angaben
- **Kunde:** vereinfacht und didaktisch
- **Vorher/Nachher:** pädagogisch und dynamisch

Der Vorher/Nachher-Bericht ermöglicht den Vergleich des aktuellen Stands der Beleuchtung mit dem zuletzt gespeicherten Ergebnis.

3.3 Tipps zur Benutzung der Prüffunktion

Wir empfehlen, eine erste Abblendlichtprüfung durchzuführen und dem Kunden den „Kundenbericht“ vorzulegen.

Wird ein Fehler festgestellt, können Sie argumentieren bzw. den Einsatz rechtfertigen. Der „technische Bericht“ dient als Checkliste für Ihren Einsatz.

Nach dem Einsatz (zum Beispiel Einstellung, Auswechseln der Glühbirne,...) kann dem Kunden nach einer zweiten Prüfung ein «vollständiger VORHER/NACHHER-Bericht» geliefert werden.

Hinweis: Anhand des Prüfberichtes können Sie erforderliche Einsätze erklären und dokumentieren. Er dient ferner als archivierbarer Nachweis Ihrer Leistungen.

IV. FREIE MESSUNG: ABBLENDLICHT, FERNLICHT UND NEBELSCHEINWERFER

Diese Funktionen ermöglichen eine schnelle, direkte Messung der Leuchten ohne Eingabe des amtlichen Kennzeichens und ohne Generierung des Prüfberichts.



Beim Abblendlicht (1) und beim Fernlicht (2) ermöglichen sie die Messung der folgenden Parameter:

- Absenkung in %
- Seitliche Lichtverteilung in %
- Lichtstärke in Lux

Bei den Nebelscheinwerfern (3) ermöglicht die Funktion die Messung der folgenden Parameter:

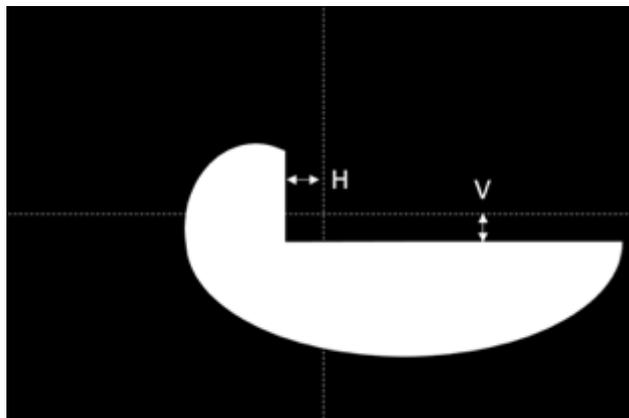
- Absenkung in %
- Lichtstärke in Lux

Die Messungen erfolgen auf die gleiche Weise wie bei der Prüffunktion der Leuchten (siehe Kapitel III).

V. FUNKTION AFS

Die Aktivierung der AFS-Kalibrierung am Fahrzeug erfolgt mithilfe eines fahrzeugspezifischen Diagnoseinstruments oder eines Multimarken-Diagnoseinstruments. Ist dieser Modus aktiviert, strahlen die Scheinwerfer des Fahrzeugs zwecks Kalibrierung nach einer spezifischen Vorgabe.

Wählen Sie die AFS-Funktion am REGLOSCOPE™ PRO aus, können Sie eine Messung der Abweichung der Hell-Dunkel-Grenze (horizontal und/oder vertikal) unter Bezugnahme auf die Mitte des Visiers durchführen:



H ist die horizontale Abweichung der Hell-Dunkel-Grenze, die je nach Hersteller in Winkelminuten ('), in % oder in ° ausgedrückt wird.

V ist die vertikale Abweichung der Hell-Dunkel-Grenze, die je nach Hersteller in Winkelminuten ('), in % oder in ° ausgedrückt wird.

Beim REGLOSCOPE™ PRO kann diese Messung entweder herstellerspezifisch oder nach Typ der AFS-Vorgabe erfolgen. Die optimalen Werte und ihre Einheiten hängen vom Hersteller bzw. von der AFS-Vorgabe ab.

Für die AFS-Einstellung ist möglicherweise zusätzlich zum REGLOSCOPE™ PRO ein elektronisches Diagnosewerkzeug erforderlich.

Zugriff nach Hersteller

Einen der im Gerät REGLOSCOPE™ PRO aufgelisteten Hersteller auswählen:

- Volkswagen
- Audi
- DS automobiles (nur für DS3 Crossback)
- Mercedes-Benz



Lassen Sie sich dann vom REGLOSCOPE™ PRO bei der Durchführung der Messung, eventuell mit einem elektronisches Diagnosetool für die Einstellung, anleiten.

Ist der Hersteller des betreffenden Fahrzeugs nicht aufgeführt, kann die Messung auch nach AFS-Vorgabe erfolgen (1)

Zugriff über die AFS-Vorgabe

Wenn der Hersteller nicht in der Liste aufgeführt ist und die AFS-Vorgabe bekannt ist, kann zwischen folgenden Optionen ausgewählt werden:

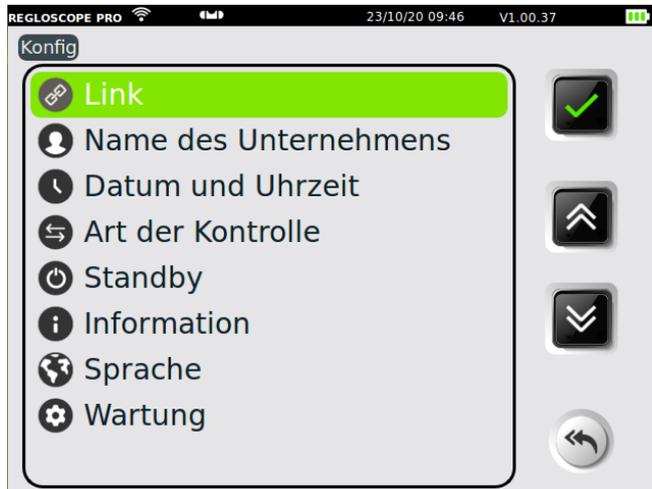
- MATRIX für Fahrzeuge, die mit Matrix-LED-Scheinwerfern ausgestattet sind
- DS nur für DS3 Crossback, ausgestattet mit AFS
- DLA (Dynamic Lighting Assistance) für Fahrzeuge, die mit einem dynamischem Lichtassistenten ausgestattet sind
- ILS (Intelligent Lighting System) für Fahrzeuge, die mit «intelligenter Beleuchtung» ausgestattet sind.



Lassen Sie sich dann vom REGLOSCOPE™ PRO bei der Durchführung der Messung, eventuell mit einem elektronisches Diagnosetool für die Einstellung, anleiten.

VI. KONFIGURATION

Das Konfigurationsmenü dient zum Konfigurieren des REGLOSCOPE™ PRO.



Verbindung

Ermöglicht das Auswählen des Datensendemodus, die Konfiguration der IT-Verbindung und das Drucken. Der Zugang ist sicher
Zugangscode zur Verbindung: **2345**

Firma

Ermöglicht das Speichern von Name, Adresse und anderen Angaben zum Unternehmen. Die Daten erscheinen in den Kopfzeilen des Drucktickets.

Datum und Uhrzeit

Ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen von Datum und Uhrzeit.

Prüfrichtung

Ermöglicht die Auswahl der Prüfreihefolge der Scheinwerfer. Erst rechter, dann linker Scheinwerfer (rechts/links) oder umgekehrt (links/rechts).

Untermenü im Standby

Ermöglicht das Konfigurieren des Time-out bis zum Wechsel in den Standby-Modus und die Deaktivierung.

Untermenü Informationen

Gibt Zugriff auf nachstehende Informationen:

- Geräte-Modell
- Software-Version
- Seriennummer des Geräts
- Seriennummer der CPU-Karte
- Zulassungsnummer
- Akkustand
- WLAN-Signalstärke

Untermenü Sprache

Ermöglicht die Auswahl der Anzeigesprache.

Untermenü Wartung

Der Zugang ist gesichert. Sie ist ausschließlich für die Wartung durch zugelassene Firmen bestimmt.

VII. WARTUNGS- UND INSTANDHALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Pflege der Linse:

- Vermeiden Sie Verschmutzungen durch Spritzer oder Fingerabdrücke
- Bei Bedarf mit Seifenwasser oder Fensterreiniger mit einem sauberen Tuch reinigen
- Beschädigungen, Risse oder Kratzer der Hotline oder Ihrem Händler melden

Wartung des Akkus:

- Wenden Sie sich bei einer merklichen Einschränkung der Betriebsdauer an die Hotline oder Ihren Händler.

Mechanische Prüfung:

- Weicht die Wasserwaage deutlich von ihrem Normalwert ab, melden Sie dies der Hotline oder Ihrem Händler.

VIII. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

- Gewicht: 25 kg
- L x B x H: 590 x 670 x 1900 mm
- Betriebsdauer des Akkus: 10 Std. im kontinuierlichen Betrieb
- Aufladen des Akkus: 3 1/2 Stunden mit automatischer Abschaltung

Betriebsbedingungen

- Akkus: aufladbarer Lithium-Eisen-Akku
- Stromversorgung des Ladegeräts: 15.2 V / 2.3 A
- Betriebstemperaturbereich +5 °C bis +40 °C
- Lagertemperaturbereich -15 °C bis +55 °C
- Relative Feuchte: < 98 % nicht kondensiert

Spezifikationen

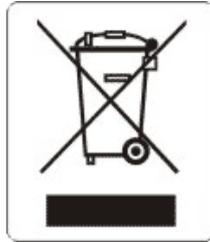
- Messung der Absenkung (Neigungswinkel der Lichter) in %
- Messbereich der Absenkung: -6 % bis +6 %
- Genauigkeit: ± 0.2 %
- Seitlicher Messbereich: -10 % bis +10 %
- Genauigkeit: ± 0.2 %
- Lichtstärke in Lux (lx)
- Messbereich der Lichtstärke: 0 lx bis 200 lx
- Genauigkeit: ± 10 %
- Einsatzentfernung 20 cm - 80 cm

Neigungsmesser

- Berichtigung der Absenkung (Neigungswinkel der Lichter) in %
- Genauigkeit: ± 0.2 %

Flex Set-Module

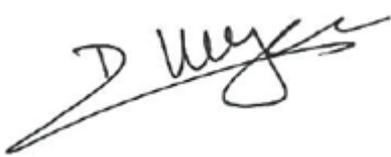
- Neigungsmessung in %
- Genauigkeit: ± 0.2 %



Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und der Gesetzgebung Ihres Landes darf dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden. Es ist an einer ausgewiesenen Recyclingstelle, z.B. an einer offiziellen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEE) oder an einer zugelassenen Produktaustauschstelle, die beim Kauf eines neuen Produkts desselben Typs zugänglich ist, abzugeben. Jede Abweichung von diesen Entsorgungsempfehlungen für diese Art von Abfall kann negative Folgen für die Umwelt und die öffentliche Gesundheit haben, da Elektro- und Elektronik-Altgeräte im Allgemeinen Substanzen enthalten, die gefährlich sein können. Gleichzeitig begünstigt Ihr Mitwirken an der ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts eine bessere Nutzung natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen über die Sammelpunkte der zu recycelnden Geräte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, der städtischen Entsorgungsstelle, im genehmigten WEEE-Plan oder beim Hausmüllabfuhrdienst.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Ausrüstung	REGLOSCOPE™ PRO
Hersteller	Valeo Service 70, rue Pleyel 93200 SAINT-DENIS FRANCE
Diese Konformitätserklärung wurde unter der alleinigen Verantwortung von Valeo Service erstellt.	
Zweck der Erklärung:	REGLOSCOPE™ PRO
Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung steht im Einklang mit den geltenden Harmonisierungsvorschriften der Europäischen Union.	
RICHTLINIE ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT: 2014/30/EU (2004/108/EC)	
NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE: 2014/35/EU (2006/95/EC)	
RICHTLINIE RED: 2014/53/EU (1999/5/EC)	
Verweise auf harmonisierte Normen	
EN61010-1 :2011 EN61326-1 : 2013 EN300 328-2 : 2015	
Unterschrift des Herstellers: Valeo Service	Ausgefertigt in Saint-Denis am 15.01.2021  David Waligora Director Vizepräsident Qualität Direktor

